



Einwohnergemeinde Pieterlen

BOTSCHAFT

des Gemeinderates Pieterlen

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 7. Dezember 2022

20.00 Uhr

Saal Mehrzweckgebäude

Informationsanlass um 19.00 Uhr:

Die energiePIETERLEN stellt sich vor.

Zum Besuch dieser Gemeindeversammlung sind alle in Pieterlen wohnhafte Personen eingeladen. Stimmberechtigt sind alle seit drei Monaten in Pieterlen ordentlich angemeldete Personen, welche über das kantonale und eidgenössische Stimmrecht verfügen. Bitte diese Botschaft an die Gemeindeversammlung mitnehmen.

Öffentliche Aktenauflage

30 Tage vor der Gemeindeversammlung liegen die Unterlagen zu den Versammlungsgeschäften bei der Gemeindeverwaltung (Präsidualabteilung) zur Einsichtnahme auf.

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2022 wurde spätestens 30 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll hat der Gemeinderat am 23. August 2022 gemäss Art. 62 des Organisationsreglements Pieterlen genehmigt.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022 liegt gemäss Art. 62 des Organisationsreglements Pieterlen spätestens 30 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich auf. Einsprachen gegen das Protokoll sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat zu richten.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Abstimmungen und Beschlüsse sowie wegen Verfahrensfehlern sind schriftlich und begründet innert 30 Tagen nach der Gemeindeversammlung beim Regierungstatthalteramt Biel in Nidau einzureichen.

Wer pflichtwidrig nicht anlässlich der Versammlung rügt, kann gegen einen gefassten Beschluss nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Gemeindegesezt Art. 49a).

Traktanden

Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022, 20.00 Uhr

- 1. Ehrung Jungbürger/innen**
- 2. Ehrung Schweizermeister Korbball Herren Turnverein Pieterlen und Weltmeister Martin Hutzli im Orientierungslauf**
- 3. Vergabe PRIX-PERLE an Familie Hans-Jörg + Alexandra Scholl**
- 4. Budget 2023**
Genehmigung
- 5. Ausbau Detailerschliessungsstrasse Alte Römerstrasse**
Genehmigung Verpflichtungskredit
- 6. Anschluss Fernwärme Gemeindeliegenschaften Hauptstrasse 6 / Brunnenweg 4**
Genehmigung Verpflichtungskredit
- 7. Mitteilungen aus dem Gemeinderat**
7.1 Mündliche Mitteilungen
- 8. Verschiedenes / Anliegen der Bevölkerung an den Gemeinderat**

1

Ehrung Jungbürger/innen

zuständig: Gemeindepräsident

Die diesjährige Ehrung der Jungbürgerinnen und Jungbürger findet im Rahmen der Dezember-Gemeindeversammlung statt.

Die Schweizerbürgerinnen und -bürger mit Jahrgang 2004 erreichen im Laufe dieses Jahres das aktive Wahlalter und treten somit in den Stand der vollen bürgerlichen Rechte ein.

Uns ist es ein besonders grosses Anliegen, unsere junge Generation für die Wahrnehmung ihrer neu erworbenen politischen Rechte zu begeistern.

Die Kulturkommission (KuKo) hat sich in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat bewusst für die Gemeindeversammlung im Dezember entschieden, da zu diesem Zeitpunkt bereits ein Grossteil der Jungbürgerinnen und Jungbürger volljährig ist und somit auch gleich offiziell an der Versammlung mitbestimmen darf. Die Jungbürger/innen wurden im November durch das Sekretariat der KuKo persönlich eingeladen.

2

Ehrung Schweizermeister Korbball Herren Turnverein Pieterlen und Weltmeister Martin Hutzli im Orientierungslauf

zuständig: Gemeindepräsident

In diesem Jahr können wir folgende herausragende sportliche Leistungen an der Gemeindeversammlung würdigen:

- Herrenkorbballteam des Turnvereins Pieterlen – Schweizermeister im Korbball
- Martin Hutzli – Weltmeister im Orientierungslauf Kategorie M90



Korbballteam 1. Mannschaft



Martin Hutzli

3

Vergabe PRIX PERLE an Familie Hans-Jörg + Alexandra Scholl

zuständig: Gemeinderat Heinrich Sgier

Pieterlen „die Perle am Jurasüdfuss“ – so wird für unser Dorf geworben. Die Bevölkerung soll sich mit dem Dorf identifizieren und dazu Sorge tragen.

Das Erscheinungsbild des privaten Aussenraums sowie der privaten Liegenschaften sind ein sehr grosser Teil, welcher dazu beiträgt wie das Erscheinungsbild von einer Gemeinde ist.

In diesem Punkt ist in Pieterlen Verbesserungspotenzial vorhanden. Seitens der Behörde kann nur sehr geringfügig auf das Erscheinungsbild der privaten Liegenschaften Einfluss genommen werden. Im Rahmen von einem Baubewilligungsverfahren besteht Handlungsspielraum, jedoch kaum nach dem eine Liegenschaft besteht.

Ein attraktiver Strassen- und Aussenraum kann ein Dorfbild nachhaltig fördern. Die Besitzerinnen und Besitzer privater Liegenschaften spielen dabei eine zentrale Rolle.

Als Anerkennung und Dankeschön für nachhaltige Sanierungs- oder Neubauprojekte wird alle zwei Jahre der „Prix PERLE“ vergeben. Der Prix wird mit einem symbolischen Preis sowie einer finanziellen Honorierung von CHF 2'000.00 dotiert.

In der ersten Ausgabe des PRIX PERLE sind 3 Eingaben eingereicht worden. Die Jury hat die Eingabe sorgfältig geprüft und Punkte vergeben.

Der erste PRIX PERLE geht in diesem Jahr an die Familie Hans-Jörg + Alexandra Scholl, welche ihr bestehendes Bauernhaus in ein Generationen-Mehrfamilienhaus umgebaut und saniert haben.



4

Budget 2023 Genehmigung

zuständig: Gemeinderat Peter Stalder

Sachverhalt

Der Gesamthaushalt schliesst bei einem Aufwand von CHF 34'326'615.00 und einem Ertrag von CHF 34'584'473.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 257'858.00 ab.

Im Allg. Haushalt wird nach Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve ein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen.

Nach HRM2 müssen finanzpolitische Reserven (Art. 85 GV) aufgelöst werden, wenn im betreffenden Jahr ein Aufwandüberschuss prognostiziert wird und der Bilanzüberschussquotient (BÜQ) dadurch 30% unterschreitet. Im Allg. Haushalt ist daher eine Entnahme aus den finanzpolitischen Reserven von CHF 64'290.22 budgetiert.

Die gesetzlichen **Spezialfinanzierungen** (Abwasser und Abfall) weisen einen Ertragsüberschuss von CHF 257'858.00 aus.

Das komplette Budget 2023 inkl. Vorbericht kann entweder auf der Homepage www.pieterlen.ch heruntergeladen werden oder in Papierform bei der Finanzabteilung unter Tel. 032 376 01 80 oder per E-Mail finanzen@pieterlen.ch bestellt werden.

| | Budget 2023 | Budget 2022 | Rechnung 2021 |
|-----------------------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Jahresergebnis ER Gesamthaushalt | 257'858.00 | 378'497.00 | 112'160.72 |
| Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt | 0.00 | -33'537.00 | -397'184.64 |
| Jahresergebnis gesetzl. Spezialfinanzierungen | 257'858.00 | 412'034.00 | 509'345.36 |
| Steuerertrag natürliche Personen | 9'814'000.00 | 8'220'000.00 | 7'901'679.55 |
| Steuerertrag juristische Personen | 999'000.00 | 739'000.00 | 553'416.75 |
| Liegenschaftssteuer | 1'001'000.00 | 985'000.00 | 906'355.95 |
| Nettoinvestitionen | 4'642'000.00 | 6'368'703.00 | 2'279'099.11 |

HRM2 sieht eine **mehrstufige Erfolgsrechnung** und ein Finanzierungsergebnis vor, die für den Gesamthaushalt, den Allg. Haushalt und für die Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall erstellt werden müssen.

Mehrstufige Erfolgsrechnung Budget 2023:

| | | |
|-----------------------------------------------------------------|------------|-------------------|
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | CHF | -240'858 |
| Ergebnis aus Finanzierung | CHF | 94'230 |
| Operatives Ergebnis Allg. Haushalt | CHF | -146'628 |
| Ausserordentliches Ergebnis (Aufwandüberschuss) | CHF | 82'338 |
| Ergebnis Allg. Haushalt (vor Auflösung finanzpol. Res.) | CHF | -64'290 |
| Auflösung finanzpolitische Reserven | CHF | 64'290 |
| Ergebnis Allg. Haushalt (nach Auflösung finanzpol. Res.) | CHF | 0 |
| Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser | CHF | 270'927 |
| Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall | CHF | -13'069 |
| Ergebnis Gesamthaushalt | CHF | 257'858 |
| Ergebnis Gesamthaushalt | CHF | 257'858 |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | CHF | 1'672'152 |
| Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | CHF | 310'000 |
| Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | CHF | -109'622 |
| Abschreibungen Investitionsbeiträge | CHF | 30'774 |
| Einlagen in das EK | CHF | 85'707 |
| Entnahmen aus dem EK | CHF | -232'335 |
| Selbstfinanzierung | CHF | 2'014'534 |
| Ergebnis Investitionsrechnung (=Nettoinvestitionen) | CHF | 4'642'000 |
| Finanzierungsergebnis (=Finanzierungsfehlbetrag) | CHF | -2'627'466 |

1. Genehmigung Erfolgsrechnung

Der nachfolgende Zusammenzug zeigt die budgetierte Erfolgsrechnung 2023 in den einzelnen Verwaltungszweigen. Er ermöglicht einen Vergleich zum Budget 2022 und zur Rechnung 2021.

| | Budget 2023 | | Budget 2022 | | Rechnung 2021 | |
|---------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| ERFOLGSRÉCHNUNG | 34'697'642.00 | 34'697'642.00 | 30'203'114.00 | 30'203'114.00 | 31'497'166.86 | 31'497'166.86 |
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG | 27'38'699.00 | 28'5900.00 | 2'391'340.00 | 231'900.00 | 2'469'871.81 | 258'894.40 |
| Nettoaufwand | | 2'462'799.00 | | 2'169'440.00 | | 2'211'177.41 |
| 1 ÖFF. ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG | 10'13'155.00 | 85'1671.00 | 1'010'083.00 | 821'881.00 | 965'880.27 | 833'573.37 |
| Nettoaufwand | | 161'484.00 | | 188'202.00 | | 132'106.90 |
| 2 BILDUNG | 6'588'937.00 | 1'001'772.00 | 5'519'270.00 | 805'051.00 | 5'440'616.86 | 864'681.21 |
| Nettoaufwand | | 5'687'166.00 | | 4'714'219.00 | | 4'676'966.66 |
| 3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE | 354'406.00 | 81'210.00 | 327'280.00 | 81'310.00 | 331'674.92 | 88'632.70 |
| Nettoaufwand | | 273'196.00 | | 246'970.00 | | 243'042.22 |
| 4 GESUNDHEIT | 26'295.00 | | 17'465.00 | | 20'043.58 | |
| Nettoaufwand | | 26'296.00 | | 17'466.00 | | 20'043.66 |
| 5 SOZIALE SICHERHEIT | 12'628'648.00 | 8'320'389.00 | 12'515'002.00 | 8'216'407.00 | 11'872'962.53 | 8'047'082.47 |
| Nettoaufwand | | 4'308'269.00 | | 4'298'696.00 | | 3'826'880.06 |
| 6 VERKEHR | 1'851'358.00 | 239'300.00 | 1'591'906.00 | 209'400.00 | 1'474'557.34 | 287'760.45 |
| Nettoaufwand | | 1'412'068.00 | | 1'382'606.00 | | 1'186'796.89 |
| 7 RAUMORDNUNG | 194'3377.00 | 1794'160.00 | 2078'083.00 | 1911'342.00 | 2'084'260.99 | 1'941'585.94 |
| Nettoaufwand | | 148'217.00 | | 166'721.00 | | 122'675.06 |
| 8 VOLKSWIRTSCHAFT | 5812'213.00 | 6'997'706.00 | 2'984'636.00 | 4'120'400.00 | 3'004'965.13 | 4'246'334.58 |
| Nettoertrag | 1'186'493.00 | | 1'136'764.00 | | 1'241'369.46 | |
| 9 FINANZEN UND STEUERN | 1840'454.00 | 15025'434.00 | 1'768'089.00 | 13'805'423.00 | 3'852'533.45 | 14'928'841.74 |
| Nettoertrag | 13'184'980.00 | | 12'037'364.00 | | 11'076'308.29 | |

In der nachfolgenden Tabelle sind die **wesentlichen Veränderungen** gegenüber dem Budget 2022 und der Rechnung 2021 aufgelistet. Wenn bei Ausgaben der Gemeinde eine positive Zahl steht, bedeutet dies Mehrausgaben. Wenn bei Erträgen (E) eine negative Zahl steht, bedeutet dies Mindereinnahmen gegenüber der Vergleichsperiode.

Die Details zum Budget 2023 werden an der Gemeindeversammlung mündlich erläutert.

| <i>Wesentliche Veränderungen gegenüber:</i> | Budget 2022 | Rechnung 2021 |
|-------------------------------------------------|-------------|---------------|
| FINANZ- UND LASTENAUSGLEICH | | |
| 1110.3631.00 Pauschale Interventionskosten KAPO | 432 | 1'060 |
| 2110.3611.00 Lehrergehälter Kindergarten | 72'708 | 49'839 |
| 2120.3611.00 Lehrergehälter Primarstufe | 209'083 | 146'949 |
| 2130.3611.00 Lehrergehälter Sekundarstufe | 119'350 | -69'074 |
| 5320.3631.00 Ergänzungsleistungen | 26'028 | 94'501 |

| | | | | | |
|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------|---|----------|----------------|----------------|
| 5410.3631.00 | Familienzulagen | | -4'348 | | -1'505 |
| 5450.3637.00 | Nettoaufwand Betreuungsgutscheine | | 10'000 | | 8'936 |
| 5799.3611.00 | Lastenausgleich Sozialhilfe | | -22'616 | | 371'459 |
| 6291.3631.00 | Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr | | -11'902 | | 49'759 |
| 9300.3621.61 | Neue Aufgabenteilung | | 15'986 | | 33'067 |
| 9300.4621.50 | Mindestausstattung | E | -7'327 | | 75'708 |
| 9300.4621.61 | Soziodemografischer Zuschuss | E | 9'000 | | 9'326 |
| 9300.4621.62 | Zusatzbeitr. f. demogr. stark belastete Gemeinden | E | 179'366 | | 170'882 |
| 9300.4622.70 | Disparitätenabbau | E | 45'111 | 188'571 | 144'051 |
| | | | | | 285'024 |
| ABSCHREIBUNGEN | | | | | |
| 0220 | Allgemeine Dienste (Verwaltung) | | -3'874 | | 4'534 |
| 029 | Verwaltungsliegenschaften | | 23'838 | | 41'945 |
| 1506 | LEPIME | | -346 | | 3'353 |
| 2120 | Primarstufe | | 1'250 | | 3'750 |
| 2130 | Sekundarstufe I | | 2'500 | | 3'750 |
| 2170 | Schulliegenschaften | | 11'780 | | 153'584 |
| 2180 | Tagesschule | | 108'000 | | 108'000 |
| 2190 | Schulleitung und Schulverwaltung | | -667 | | 42'034 |
| 3320 | Homepage | | | | -980 |
| 3410 | Sport | | 342 | | -329 |
| 3420 | Freizeit | | 2'891 | | 16'000 |
| 5451 | KITA | | 2'009 | | 1'665 |
| 5790 | Sozialdienst | | | | 500 |
| 6150 | Gemeindestrassen | | 35'824 | | 57'454 |
| 7201 | Abwasserbeseitigung | | 719 | | 12'608 |
| 7301 | Abfallbeseitigung | | | | -1'708 |
| 7410 | Gewässerverbauung | | -550 | | 2'450 |
| 7710 | Friedhof und Bestattung | | 367 | | 400 |
| 7900 | Ortsplanung | | -13'171 | | 1'486 |
| 8711 | Elektrizität | | 29'855 | | 52'372 |
| 9901 | Abschreibungen bish. VV (10 Jahre) | | -3'251 | 197'516 | -1'625 |
| | | | | | 501'242 |
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG | | | | | |
| 0110 | Legislative | | 10'225 | | 17'466 |
| 0120 | Exekutive | | 4'800 | | 21'851 |
| 0220 | Allgemeine Dienste (Verwaltung) | | 207'600 | | 115'172 |
| 029 | Verwaltungsliegenschaften | | 50'770 | 273'395 | 40'654 |
| | | | | | 195'142 |
| 1 ÖFF. ORDNUNG U. SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG | | | | | |
| 1110 | Polizei | | | | 3'314 |
| 1400 | Allg. Rechtswesen | | -30'800 | | 9'049 |
| 1506 | Feuerwehr | | 346 | | -3'353 |
| 16 | Militär und Zivilschutz | | 3'650 | -26'804 | 15'954 |
| | | | | | 24'965 |
| 2 BILDUNG | | | | | |
| 2110 | Kindergarten | | 2'898 | | 7'314 |
| 2120 | Primarstufe | | -13'661 | | 92'327 |
| 2130 | Sekundarstufe I | | 16'750 | | 91'407 |
| 2140 | Musikschule | | -17'472 | | 24'569 |
| 2170 | Schulliegenschaften | | 314'400 | | 294'953 |
| 2180 | Tagesschule | | -108'000 | | -108'000 |
| 2190 | Schulleitung und Schulverwaltung | | 123'475 | | 120'297 |
| 2193 | Schulveranstaltungen | | 16'997 | | 23'632 |

| | | | | | | |
|----------|-------------------------------------------|---|-----------|----------------|-----------|----------------|
| 2197 | Schulsozialarbeit | | 10'925 | | 26'027 | |
| 23 | Berufliche Grundbildung | | | | -10'000 | |
| 29 | Übr. Bildungswesen | | 2'630 | 348'942 | 9'850 | 572'376 |
| 3 | KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE | | | | | |
| 31 | Denkmalpflege und Heimatschutz | | | | 20 | |
| 32 | Kultur | | 2'400 | | 6'114 | |
| 33 | Medien (inkl. GAG) | E | -193 | | -2'709 | |
| 34 | Sport und Freizeit | | 21'400 | | 6'620 | |
| 35 | Kirche | | | 23'993 | | 15'463 |
| 4 | GESUNDHEIT | | | | | |
| 421 | Ambulante Krankenpflege | | | | 9'653 | |
| 432 | Krankheitsbekämpfung (Covid-19) | | | | -14'761 | |
| 433 | Schulgesundheitsdienst | | 2'330 | | 3'523 | |
| 434 | Lebensmittelkontrolle | | | | 87 | |
| 490 | Gesundheitswesen | | 6'500 | 8'830 | 7'750 | 6'251 |
| 5 | SOZIALE SICHERHEIT | | | | | |
| 5310 | AHV-Zweigstelle Lengnau-Pieterlen | | | | | |
| 5440 | Jugendschutz | | | | -48 | |
| 5444 | Offene Kinder- und Jugendarbeit | | | | 273 | |
| 5450 | Leistungen an Familien | | 600 | | 5'828 | |
| 5451 | KITA | | -2'009 | | -1'665 | |
| 5458 | Tageselternverein | | | | 100 | |
| 5590 | Arbeitslosigkeit | | | | -1'184 | |
| 5790 | Sozialhilfe | | | | -500 | |
| 5799 | Inkassoprovisionen | E | | -1'409 | -4'020 | 6'823 |
| 6 | VERKEHR | | | | | |
| 615 | Gemeindestrassen | | 5'630 | | 115'858 | |
| 622 | Regionalverkehr | | | 5'630 | 2'190 | 118'048 |
| 7 | UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG | | | | | |
| 7201 | Abwasserbeseitigung | | -719 | | -12'608 | |
| 7301 | Abfallentsorgung | | | | 1'708 | |
| 74 | Gewässerverbauung | | | | 17'686 | |
| 7710 | Friedhof und Bestattung allgemein | | -2'950 | | -1'684 | |
| 7792 | Hundetoiletten | | -1'200 | | 4'519 | |
| 79 | Raumordnung | | | -4'869 | 1'685 | 11'306 |
| 8 | VOLKSWIRTSCHAFT | | | | | |
| 8110 | Landwirtschaft | | -90 | | 138 | |
| 8200 | Forstwirtschaft | | | | 10'000 | |
| 8406 | Tourismus | E | -500 | | -258 | |
| 850 | Industrie, Gewerbe, Handel | | | | -6'397 | |
| 8711 | Elektrizität | E | 79'994 | -79'584 | 494 | 3'505 |
| 9 | FINANZEN UND STEUERN | | | | | |
| 9100 | Allgemeine Gemeindesteuern | E | 1'835'000 | | 2'318'226 | |
| 9101 | Sondersteuern | E | 48'000 | | -172'636 | |
| 9102 | Liegenschaftssteuern | E | 16'000 | | 91'442 | |
| 9500 | Erbschafts- u. Schenkungssteuer | E | 4'000 | | 5'614 | |
| 9610 | Zinsen (inkl. Verzugszinsen Steuern) | | 26'670 | | 21'787 | |
| 963 | Liegenschaften des Finanzvermögens | E | | | -49'467 | |

| | | | | |
|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|---|------------------|------------------|
| 9690 | Finanzvermögen | E | 200 | 1'304 |
| 9710 | Rückverteilung CO2-Abgabe | E | -1'000 | -182 |
| 9950 | Einlage in Schwankungsreserve bzw. Auflösung Neubewertungsreserve | E | - | - |
| | | | 1'875'530 | 2'172'515 |
| Übrige Veränderungen: | | | | 0 |
| TOTAL wesentliche Veränderungen | | | -941'319 | -432'369 |

E= Erträge

2. Kenntnisnahme Investitionsbudget

Der nachfolgende Zusammenzug zeigt die budgetierte Investitionsrechnung 2023 in den einzelnen Verwaltungszweigen. Er ermöglicht einen Vergleich zum Budget 2022 und zur Rechnung 2021.

| | Budget 2023 | | Budget 2022 | | Rechnung 2021 | |
|---------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| INVESTITIONSRECHNUNG | 7'042'000.00 | 7'042'000.00 | 9'162'703.00 | 9'162'703.00 | 3'476'908.91 | 3'476'908.91 |
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG | 957'000.00 | | 2'403'500.00 | | 182'088.83 | |
| Nettoausgaben | | 987'000.00 | | 2'403'500.00 | | 182'088.83 |
| 1 ÖFF. ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG | | | 37'703.00 | | 15'994.20 | |
| Nettoausgaben | | | | 37'703.00 | | 16'994.20 |
| 2 BILDUNG | 1'880'000.00 | | 1'870'500.00 | | 1'873'705.91 | |
| Nettoausgaben | | 1'680'000.00 | | 1'670'500.00 | | 1'673'705.91 |
| 3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE | 30'000.00 | | 295'000.00 | 185'000.00 | 27'338.85 | |
| Nettoausgaben | | 30'000.00 | | 130'000.00 | | 27'338.85 |
| 5 SOZIALE SICHERHEIT | 17'000.00 | | 5'000.00 | | 3'090.05 | 184'000.00 |
| Nettoausgaben | | 17'000.00 | | 5'000.00 | | |
| Nettoeinnahmen | | | | | 180'909.95 | |
| 6 VERKEHR | 2'155'000.00 | 1'200'000.00 | 1'047'000.00 | | 438'798.15 | 414'904.90 |
| Nettoausgaben | | 988'000.00 | | 1'047'000.00 | | 21'893.26 |
| 7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG | 428'000.00 | | 1'824'000.00 | 1'232'000.00 | 274'412.82 | |
| Nettoausgaben | | 428'000.00 | | 692'000.00 | | 274'412.82 |
| 8 VOLKSWIRTSCHAFT | 597'000.00 | | 483'000.00 | | 284'577.80 | |
| Nettoausgaben | | 687'000.00 | | 483'000.00 | | 284'577.80 |
| 9 FINANZEN UND STEUERN | 1'200'000.00 | 5'842'000.00 | 1'397'000.00 | 7'785'703.00 | 598'904.90 | 2'878'004.01 |
| Nettoeinnahmen | 4'642'000.00 | | 6'368'703.00 | | 2'278'099.11 | |

Die geplanten Nettoinvestitionen betragen im 2023 CHF 4'642'000. Sie fallen verglichen mit dem Budget 2022 um CHF 1'726'703 tiefer und gegenüber der Jahresrechnung 2021 um CHF 2'362'901 höher aus. Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2022 werden in folgenden Bereichen budgetiert:

| | | | |
|---|---------------------------|-------|-----------|
| - | Verwaltungsliegenschaften | + CHF | 353'500 |
| - | Feuerwehr LEPIME | - CHF | 37'703 |
| - | Bildung | - CHF | 1'810'500 |
| - | Freizeit | - CHF | 100'000 |
| - | Gemeindestrassen | - CHF | 92'000 |
| - | Abwasser | - CHF | 43'500 |
| - | Gewässer (Möölmattenbach) | - CHF | 122'500 |
| - | Elektrizitätsversorgung | + CHF | 114'000 |

Unter Berücksichtigung der neuen Nettoinvestitionen fallen im Budget 2023 Kapitalkosten, d.h. Abschreibungen von CHF 1'702'926 und Zinsen von CHF 137'360 an.

Nachfolgende Ausgaben und Einnahmen wurden in der Investitionsrechnung 2023 berücksichtigt:

Die entsprechenden Verpflichtungskredite sind vorgängig von der jeweils zuständigen Behörde zu genehmigen.

| | | Budget 2023 | |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| | | Ausgaben | Einnahmen |
| INVESTITIONSRECHNUNG | | 7'042'000.00 | 7'042'000.00 |
| 0 | ALLGEMEINE VERWALTUNG | 957'000.00 | |
| 0290. | 5040.02 Erneuerung WC-Anlagen und Dusche Hauptstrasse | 150'000.00 | |
| 0290. | 5040.08 Ersatz Heizung Hauptstrasse | 186'000.00 | |
| 0290. | 5040.09 Klimaanlage / Elektroinstallation DG Hauptstrasse | 100'000.00 | |
| 0290. | 5040.10 Ersatz Beleuchtung EG+DG Hauptstrasse | 150'000.00 | |
| 0290. | 5040.12 Umbau Sitzungszimmer DG Hauptstrasse | 35'000.00 | |
| 0291. | 5040.05 Ersatz Heizung Brunnenweg | 186'000.00 | |
| 0291. | 5040.07 Klimaanlage Brunnenweg | 100'000.00 | |
| 0292. | 5040.05 Einbau WC Raum Vorberg MzwG | 50'000.00 | |
| 2 | BILDUNG | 1'660'000.00 | |
| 2120. | 5060.00 Anschaffung Mobiliar Primarschule | 25'000.00 | |
| 2130. | 5060.01 Anschaffung Mobiliar Sekundarstufe | 25'000.00 | |
| 2170. | 5040.30 Ersatz Heizverteilung/Wasser Prim.-Turnhalle | 250'000.00 | |
| 2170. | 5040.32 Elektrische Schliessanlage Schulen | 150'000.00 | |
| 2170. | 5040.33 Ersatz Fenster + Beschattung Primarschule | 200'000.00 | |
| 2170. | 5060.05 Anschaffung Tafeln Schulareal | 20'000.00 | |
| 2170. | 5060.06 Beschaffung Maschinen Hausdienst | 90'000.00 | |
| 2170. | 5060.07 Spielraum 11er-Bau südseitig | 250'000.00 | |
| 2170. | 5290.00 Schulareal- und Schulraumentwicklung (GRB FR 20.09.2021, CHF 240'000.00) | 600'000.00 | |
| 2190. | 5200.10 ICT Computing 7. Klasse | 50'000.00 | |
| 3 | KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE | 30'000.00 | |
| 3420. | 5060.01 Ersatz Spielgeräte öff. Plätze | 30'000.00 | |

| | | | | |
|----------|---------|------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| 5 | | SOZIALE SICHERHEIT | 17'000.00 | |
| 5451. | 5060.02 | Beschattung Garten KITA LUNA | 17'000.00 | |
| 6 | | VERKEHR | 2'155'000.00 | 1'200'000.00 |
| 6150. | 5010.13 | Basiserschliessung Alte Römerstrasse West (GRB 12.06.2018, CHF 25'000.00) | 1'200'000.00 | |
| 6150. | 5010.21 | Sanierung Leugene-Brücken | 90'000.00 | |
| 6150. | 5010.33 | Sanierung Klösterlirain Ost | 125'000.00 | |
| 6150. | 5010.34 | Erneuerung Fussgängerbereich Hauptstrasse | 20'000.00 | |
| 6150. | 5010.38 | Sanierung Thürliweg | 200'000.00 | |
| 6150. | 5010.39 | Sanierung Brunnenweg | 90'000.00 | |
| 6150. | 5010.40 | Sanierung Unterführung Schule/Kindergarten | 185'000.00 | |
| 6150. | 5060.08 | Ersatz Aufsitzmäher Werkhof | 25'000.00 | |
| 6150. | 5060.10 | Ersatz Komunalfahrzeug Ladog | 140'000.00 | |
| 6150. | 5060.11 | Ersatz Transporter Nissan | 80'000.00 | |
| 6150. | 6370.00 | Grundeigentümerbeiträge | | 1'200'000.00 |
| 7 | | UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG | 426'000.00 | |
| 7201. | 5032.20 | GEP Unterhalt + Sanierung (UA 30.11.2008, CHF 3'825'000.00) | 386'000.00 | |
| 7201. | 5032.23 | Erneuerung Schachtdeckel Kantonsstrasse | 30'000.00 | |
| 7710. | 5040.05 | Sanierung Mauer Friedhof | 10'000.00 | |
| 8 | | VOLKSWIRTSCHAFT | 597'000.00 | |
| 8711. | 5034.40 | Neuanschlüsse | 30'000.00 | |
| 8711. | 5040.44 | Sanierung Trafostation | 107'000.00 | |
| 8711. | 5040.47 | Sanierung / Umbau Verteilkabinen 2023 | 60'000.00 | |
| 8711. | 5060.40 | Anschaffung Tarifapparate | 40'000.00 | |
| 8711. | 5060.41 | Einführung Smart Meter | 350'000.00 | |
| 8711. | 5200.05 | WebGIS Integration Hausanschlüsse | 10'000.00 | |

3. Kenntnisnahme Wiederkehrende Gebühren

| | | |
|-----------------------------|-------------------------------------------|-------------|
| Steueranlage: | der einfachen Steuer (bisher 1,65) | 1,85 |
| Liegenschaftssteuer: | Promille des amtlichen Wertes | 1,2 |

Wiederkehrende Gebühren 2023 in der Kompetenz des Gemeinderates:

Ab 1.1.2023 gelten folgende wiederkehrende Gebühren:

Abgabe Feuerwehr:

| | | | | | |
|---------------------------|---------|-----|--------|---|-------------|
| von der einfachen Steuer: | | | 10% | | unverändert |
| | maximum | CHF | 400.00 | * | unverändert |
| | minimum | CHF | 20.00 | | unverändert |

Kehrichtgebühren:

| | | | | | |
|---------------------|----------|-----|-------|-----|-------------|
| Säcke bis 17 lt | ½ Marke | CHF | 0.70 | *** | unverändert |
| Säcke bis 35 lt | 1 Marke | CHF | 1.35 | *** | unverändert |
| Säcke bis 60 lt | 2 Marken | CHF | 2.70 | *** | unverändert |
| Säcke bis 110 lt | 3 Marken | CHF | 4.05 | *** | unverändert |
| Sperrgut | 3 Marken | CHF | 4.05 | *** | unverändert |
| Containerbanderolen | | CHF | 30.30 | *** | unverändert |

Kehricht-Grundgebühren:

| | | | | | |
|-----------------------------------------|--|-----|-------|----|-------------|
| Grundgebühr Kehricht pro Haushaltung | | CHF | 90.00 | ** | unverändert |
|-----------------------------------------|--|-----|-------|----|-------------|

Grüngut - Jahresgebühr:

| | | | | | |
|----------------------------|--|-----|--------|-----|-------------|
| Kompostkesseli bis 10 lt | | CHF | 20.00 | ** | unverändert |
| Korb oder Becken bis 75 lt | | CHF | 50.00 | ** | unverändert |
| Grüncontainer bis 140 lt | | CHF | 70.00 | ** | unverändert |
| Grüncontainer bis 240 lt | | CHF | 100.00 | ** | unverändert |
| Grüncontainer bis 770 lt | | CHF | 220.00 | ** | unverändert |
| Bündeli Grüngut (1 Marke) | | CHF | 1.35 | *** | unverändert |

Abwasser:

| | | | | | |
|-----------------------------------|--|-----|--------|----|-------------|
| Verbrauchsgebühr pro m3 | | CHF | 1.50 | ** | bisher 2.00 |
| Grundgebühr pro Haushaltung | | CHF | 175.00 | ** | unverändert |
| Grundgebührenpauschale Brunnen | | CHF | 250.00 | ** | unverändert |

| | | | | | |
|-----------------------------|--|-----|--------|--|-------------|
| Hundetaxe (je Hund): | | CHF | 100.00 | | unverändert |
|-----------------------------|--|-----|--------|--|-------------|

* unveränderte Obergrenze Kanton Bern ab 1.1.2014 = CHF 450.00

** exklusiv Mehrwertsteuer

*** inklusiv Mehrwertsteuer

Tarife der Kita Luna Pieterlen

Gültige Tarife **gemäss Gebührenverordnung vom 5. April 2022.**

Die Tarife gelten für alle Kinder mit oder ohne Betreuungsgutscheine.

| Betreuungsgebühr | | | | |
|------------------------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Betreuung (Betreuungszeit in Stunden) | Kleinkinder bis 12 Monate | Vorschulkinder | Kindergarten- kinder | Zuschlag für Kinder mit be- sonderen Be- dürfnissen* |
| Ganzer Tag bzw. 100% (8-12 h) | Fr. 160.00 | Fr. 130.00 | Fr. 85.00 | + Fr. 50.00 |
| ¾ Tag bzw. 75% (5-8 h) | Fr. 120.00 | Fr. 97.50 | Fr. 63.75 | + Fr. 37.50 |
| ½ Tag bzw. 50% (2-5 h) | Fr. 80.00 | Fr. 65.00 | Fr. 42.50 | + Fr. 25.00 |

* Ist der Betreuungsaufwand um deutlich mehr als die Pauschale erhöht, wird der Preis individuell festgelegt.

| Preise für Leistungen neben der Betreuung (sind nicht in den Kosten für die Betreuung enthalten) | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Leistung | Preis |
| Pauschale für Mahlzeiten bei Betreuung ganzer Tag | Fr. 8.00 / Tag |
| Pauschale für Mahlzeiten bei Betreuung ¾ Tag | Fr. 6.00 / Tag |
| Pauschale für Mahlzeiten bei Betreuung ½ Tag | Fr. 2.00 / Tag |

4. Ausblick – Finanzplan 2023-2027

Ergebnisse

Der Gesamthaushalt weist in der Planperiode 2023-2027 einen Ertragsüberschuss von CHF 1'060'019 aus.

Im Allg. Haushalt wird unter Berücksichtigung einer Steuererhöhung von zwei Steuerzehntel ein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen.

Nach HRM2 müssen finanzpolitische Reserven (Art. 84 GV) gebildet werden, wenn im Allg. Haushalt ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Finanzpolitische Reserven müssen hingegen aufgelöst (Art. 85 GV) werden, wenn im betreffenden Jahr ein Aufwandüberschuss prognostiziert wird und der Bilanzüberschussquotient (BÜQ) dadurch 30% unterschreitet.

In der Planperiode 2023-2027 sind aufgrund der Ergebnisse im Allg. Haushalt Einlagen von CHF 1'362'467 und Entnahmen von CHF 531'852 vorgesehen.

Prognoseannahmen

Wie aus der Prognose des Steuerertrages (Finanzplan, Seite 9) ersichtlich, wird ab 2023 neu eine Steueranlage von 1,85 (plus 2 Steueranlagezehntel) berücksichtigt. Die Einkommenssteuer der natürlichen Personen wird wie folgt prognostiziert:

| | |
|-----------|-------|
| 2023 | +3.0% |
| 2024 | +2.0% |
| 2025-2027 | +1.5% |

Das voraussichtliche Wachstum der Steuerpflichtigen beträgt bis Ende 2027 rund 13%.

Bei der Vermögenssteuer wird ab 2023-2027 ein jährliches Wachstum vom 2.0% berücksichtigt.

Bei der Gewinn- und Kapitalsteuer der juristischen Personen erwarten wir folgende Veränderungen:

| | |
|-----------|-------|
| 2023 | +2.0% |
| 2024 | +1.5% |
| 2025-2027 | +0.5% |

In der Finanzplanperiode 2023-2027 wurde für neue Schulden mit folgendem Schuldzinssatz gerechnet:

| | |
|-----------|-------|
| 2023 | 1.50% |
| 2024 | 2.00% |
| 2025 | 2.50% |
| 2026-2027 | 3.00% |

Beim Sachaufwand wurden folgende Teuerungsraten berücksichtigt:

| | |
|-----------|-------|
| 2023 | 2.00% |
| 2024-2025 | 1.50% |
| 2026-2027 | 1.00% |

Der Personalaufwand wurde im Jahr 2023 der aktuellen Teuerung von 3.0% und ab 2024 wie folgt erhöht:

| | |
|-----------|-------|
| 2024-2025 | 2.00% |
| 2026-2027 | 1.50% |

Bei der energiePIETERLEN wurden die Elektrizitäts- und Netznutzungstarife ab 1.1.2023 berücksichtigt.

Die prognostizierten Ertragsüberschüsse betragen zwischen 2023-2027 \varnothing CHF 1'281'000 pro Jahr.

Die Beiträge an die Lehrerbesoldung wurden aufgrund der aktuellen Vollzeiteneinheiten (VZE), Stand Oktober 2022, mit Hilfe des Kalkulationstools NFV der Erziehungsdirektion berechnet. Die Mehrkosten für die Gehaltsklassenerhöhung für die Schulstufen Kindergarten und Primarstufe sind dabei eingerechnet. Da die Schülerzahlen auch in der Planperiode weiter ansteigen werden, wurden ab dem Schuljahr 2023/2024 im Finanzplan zusätzlich 3 Klassen berücksichtigt. Im Investitionsplan 2023-2027 wurden im Bildungsbereich Investitionen von 15.8 Mio. CHF eingerechnet.

Wesentliche Veränderungen im Allg. Haushalt gegenüber dem Finanzplan 2022-2026:

Veränderungen Finanz- und Lastenausgleich:

| | | | | |
|------------------------------------------------------------|-----|-----------|-----|-----------------|
| - Zuschüsse aus dem Lastenausgleich | CHF | 191'000 | 😊 | |
| - Zusatzbeitrag für demografisch stark belastete Gemeinden | CHF | 993'000 | 😊 * | |
| - Lastenausgleich Lehrergelöhner | CHF | 2'220'000 | 😞 | |
| - Lastenausgleich Sozialhilfe | CHF | 213'000 | 😞 | |
| - Lastenausgleich familienergänzende Betreuungsangebote | CHF | 36'000 | 😊 | |
| - Lastenausgleich Ergänzungsleistungen/Familienzulagen | CHF | 40'000 | 😊 | |
| - Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr | CHF | 35'000 | 😞 | |
| - Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung Kanton/Gemeinden | CHF | 88'000 | 😞 | |
| - Pauschalierung der Interventionskosten der KaPo | CHF | 2'000 | 😞 | CHF 1'378'000 😞 |

Veränderung Fiskalertrag (plus 2 Steueranlagezehntel): CHF 9'841'000 😊

Veränderungen übriger Aufwand / Ertrag:

| | | | | |
|--------------------------------------------------|-----|-----------|---|-----------------|
| - Zunahme Abschreibungen | CHF | 682'000 | 😞 | |
| - Zunahme Schuldzinsen | CHF | 1'941'000 | 😞 | |
| - Abnahme Entnahme aus Finanzpolitischer Reserve | CHF | 3'004'000 | 😊 | |
| - Zunahme übriger Aufwand | CHF | 2'435'000 | 😞 | CHF 8'062'000 😞 |

Total Veränderungen Allg. Haushalt gegenüber FiPla 2022-2026 CHF 401'000 😊

* Der Zusatzbeitrag wird jährlich neu berechnet und wird nur bewilligt, wenn der Anteil der Schülerinnen und Schüler (SuS) an der Bevölkerung einer Gemeinde einen Wert aufweist, der über demjenigen von 85 Prozent aller Gemeinden des Kantons liegt.

Entwicklung Gemeinde Pieterlen

Rückblick:

- Zwischen 2010-2021 sind die Wohnbevölkerung um 37% und die Schülerzahlen um 65% angestiegen. Im gleichen Zeitraum ist der Fiskalertrag um 54% gewachsen.
- Zwischen 2010-2021 wurden Nettoinvestitionen von 23.8 Mio. CHF getätigt.
- Zwischen 2010-2021 konnten zusätzliche Abschreibungen von 4.1 Mio. CHF und finanzpolitische Reserven von 4.6 Mio. CHF erarbeitet werden.
- Der Bilanzüberschuss konnte im gleichen Zeitraum um 0.9 Mio. CHF erhöht werden und beträgt per 1.1.2022 über 3.1 Mio. CHF.
- Die Bruttoverschuldung pro Einwohner ist zwischen 2010-2021 aufgrund der hohen Investitionen (inkl. Liegenschaften Finanzvermögen) um 37% angestiegen.

Ausblick:

- Die Wohnbevölkerung wird bis Ende 2027 voraussichtlich auf rund 5'700, d.h. gegenüber 2020 um weitere 17% wachsen.
- Die SchülerInnen werden voraussichtlich von 634 im Schuljahr 2021/22 auf 752 Schüler im Jahr 2027/28 ansteigen. Dies entspricht einem Wachstum von weiteren 15%.
- Der Fiskalertrag wird aufgrund der zusätzlichen Steuerpflichtigen (+13%), dem prognostizierten Wachstum (+12%) und der Steuererhöhung um 2 Steueranlagezehntel (+12%) gemäss Finanzplanung bis Ende 2027 um 37% ansteigen.
- In der Finanzplanperiode 2023-2027 sind Nettoinvestitionen von 24.2 Mio. CHF vorgesehen. Davon können rund 12.3 Mio. (inkl. evtl. Veräusserung Bauland 1.4 Mio.) selbst finanziert werden. Die Bruttoverschuldung wird sich daher um 11.9 Mio. CHF erhöhen.
- Die finanzpolitischen Reserven betragen per Ende Planperiode voraussichtlich rund 4.5 Mio. CHF und der Bilanzüberschuss rund 3.1 Mio. CHF.

Résumé:

- Die Einwohnergemeinde Pieterlen konnte ihre verfügbaren Mittel im letzten Jahrzehnt optimal einsetzen und weist dadurch einen gesunden Finanzhaushalt aus.

- Aufgrund der stark ansteigenden Schülerzahlen sind gemäss Finanzplanung 2023-2027 im Bildungsbereich Investitionen für über 15.8 Mio. CHF erforderlich. Um die Weiterentwicklung der Schulanlage bis ins 2035 gewährleisten zu können, wird z. Z. eine Machbarkeitsstudie erarbeitet.
- Das Finanzhaushaltsgleichgewicht und die guten Eckwerte dürfen auf keinen Fall beeinträchtigt werden. Um dies erreichen zu können, müssen die zur Verfügung stehenden Mittel wie bisher sinnvoll und gezielt eingesetzt werden. Bei den Investitionsvorhaben müssen wir uns weiterhin auf das Wesentliche konzentrieren.

Die bisherige Strategie mit den vorhandenen Mitteln sorgfältig umzugehen, hat sich rückwirkend positiv auf die Finanzsituation der Einwohnergemeinde Pieterlen ausgewirkt. Um die Finanzsituation auch vorausschauend erhalten und die Bruttoverschuldung unter Kontrolle behalten zu können, muss die Steueranlage ab 2023 zwingend um zwei Steueranlagezehntel erhöht werden.

Antrag

- Genehmigung Steueranlage für die **Gemeindesteuern** der natürlichen und juristischen Personen von **1,85** des kantonalen Einheitssatzes (plus zwei Steuerzehntel)
- Genehmigung **Liegenschaftssteuer** von **unverändert 1,2 Promille** des Amtlichen Wertes
- Genehmigung **Budget 2023** bestehend aus:

| | | Aufwand | Ertrag |
|------------------------------|-----|----------------------|----------------------|
| Gesamthaushalt | CHF | 34'326'615.00 | 34'584'473.00 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 257'858.00 | |
| Allgemeiner Haushalt | CHF | 31'552'707.00 | 31'552'707.00 |
| Aufwandüberschuss | CHF | | 0.00 |
| SF Abwasserentsorgung | CHF | 956'094.00 | 1'227'021.00 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 270'927.00 | |
| SF Abfallbeseitigung | CHF | 511'839.00 | 498'770.00 |
| Aufwandsüberschuss | CHF | | 13'069.00 |

5

Ausbau Detailerschliessungsstrasse Alte Römerstrasse Verpflichtungskredit

zuständig: Gemeinderat Heinrich Sgier

Das Wichtigste in Kürze

Der Zustand der Gemeindestrassen wird mit einem Strassenkataster alle zwei bis drei Jahre überprüft. Bereits seit einiger Zeit ist der Zustand der Alten Römerstrasse sanierungsbedürftig, weshalb der Gemeindeversammlung ein Verpflichtungskredit für die Sanierung beantragt wird. Die aktuelle Strassenparzelle ist nicht über die volle Breite ausgebaut. Die Vorplätze und Zufahrten der meisten Privatliegenschaften sind heute provisorisch an den bestehenden Strassenbelagsrand angeschlossen. Neben der neuen Strassenraumgestaltung ist auch der Neubau einer Regenwasserleitung geplant. Aufgrund der Tatsache, dass es sich um eine Detailerschliessung handelt, werden die notwendigen Ausbaurbeiten durch die Grundeigentümer getragen. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden die Kosten gemäss Kostenverteilplan auf die Grundeigentümer aufgeteilt.

Projektziele

- Normgerechte und nach heutigem Stand der Technik entsprechende Neugestaltung der Alten Römerstrasse innerhalb der bestehenden Ausparzellierung. Es ist kein Landerwerb vorgesehen.
- Innerhalb des Projektperimeter muss das Kreuzen von PW/LKW punktuell möglich sein.
- Neubau einer Regenabwasserleitung mit Anschluss an die Strassenentwässerung.
- Optimale Schnittstellenplanung mit dem geplanten Trinkwasserversorgungsprojekt
- Optimale Schnittstellenplanung mit den privaten Platzentwässerungen

Sachverhalt

Die Burgergemeinde Pieterlen muss die Wasserleitung in der Alten Römerstrasse ersetzen, da diese ihr Lebensende erreicht hat und es in der Vergangenheit zu diversen Wasserleitungsbrüchen gekommen ist.

Der Strassenzustand (Ober- und Unterbau, Entwässerung) der Alten Römerstrasse ist in einem sehr schlechten Zustand und muss saniert werden. Um Synergien nutzen zu können und die Beeinträchtigung für die Strassenutzer so kurz wie möglich zu halten, soll die Strasse nach Abschluss der Arbeiten der Burgergemeinde saniert werden. Die Burgergemeinde beteiligt sich an den Kosten für den Belag gemäss Beanspruchung der öffentlichen Strassenparzelle in der Breite des Grabenprofils der Wasserversorgungsleitung.

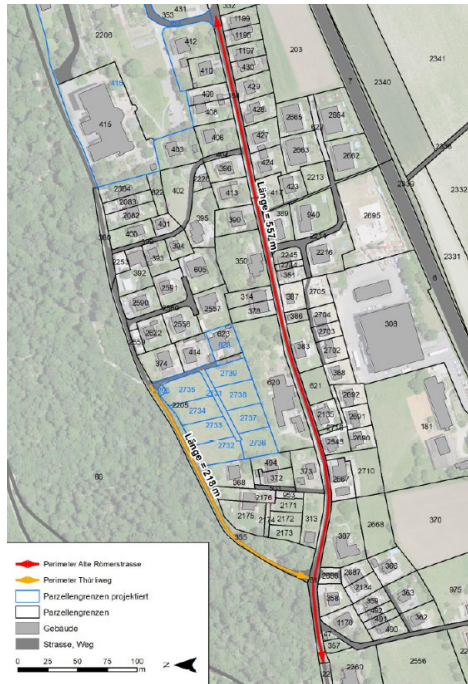
Für die technische Bearbeitung der Ausschreibung und des Projektes wurde die Emch & Berger AG, Biel beigezogen.

Die Ausschreibung beinhaltet neben den üblichen Planie- und Belagsarbeiten, die Erneuerung und Ergänzung der Randabschlüsse, die Anpassung und Erneuerung der Strassenentwässerung, der Strassenmarkierung und der Schachtdeckel.

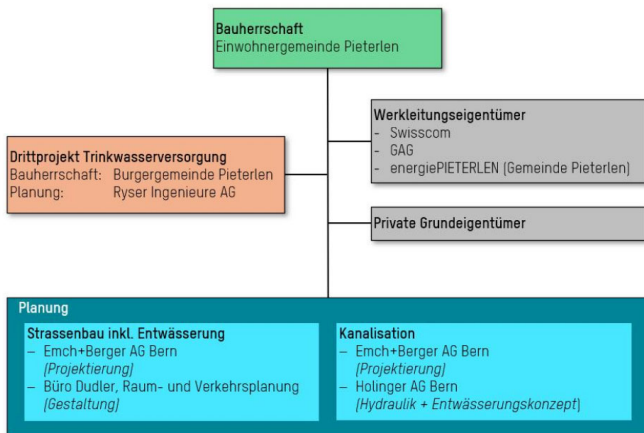
Bei der Ausschreibung ist man vom teilweisen Ersatz der vorhandenen Koffering ausgegangen. Im Rahmen der Bearbeitung vor Ort wird sich zeigen, inwieweit der Strassenkoffer ersetzt oder ergänzt werden muss.

Die Arbeiten werden gemäss den gesetzlichen Grundlagen für das Beschaffungswesen ausgeschrieben.

Sanierungsperimeter



Projektorganisation



Schnittstellen

Drittprojekt Trinkwasserversorgung Burgergemeinde

Die neue Trinkwasserleitung soll gemeinsam mit dem vorliegenden Strassenbauprojekt realisiert werden. Der für den Bau der Leitung erforderliche Abbruch der Alten Römerstrasse geht zu Lasten des Drittprojektes. Nach Projektabschluss stellt die Einwohnergemeinde den Anteil der neuen Strasse, welcher ohne das vorliegende Projekt im Rahmen des Trinkwasserprojektes erforderlich gewesen wäre, der Burgergemeinde in Rechnung.

Werkleitungen – Swisscom

Die Swisscom plant im Bereich des vorliegenden Projektperimeters diverse Anpassungen oder Erweiterungen an den bestehenden Anlagen. Diese Kosten gehen vollumgänglich zu Lasten Swisscom.

Werkleitungen – GAG

Die Gemeinschaftsantenne Grenchen AG (GAG) hat das Kabelnetz im Jahr 2018 komplett saniert und aktuell liegt kein Ausbaubedarf vor. In der Alten Römerstrasse befinden sich die GAG Kabel grösstenteils in der Rohranlage von der energiePIETERLEN.

Werkleitungen Elektro / Strassenbeleuchtung

Es sind keine Ausbau- oder Sanierungsmassnahmen im Rahmen des vorliegenden Projektes vorgesehen. Einzel werden Schachtdeckel erneuert. Dies Kosten dazu gehen zu Lasten von der energiePIETERLEN. Aufgrund der knappen Platzverhältnisse müssen die Kandelaber für den Bau der neuen Strasse unter Umständen vorübergehend entfernt und im Anschluss wieder montiert werden.

Private Platzentwässerungen

Für die Strassenentwässerung von der öffentlichen Strasse ist die Gemeinde zuständig. Für die Entwässerung der an die Strassen angrenzenden privaten Hauszufahrten sind die jeweiligen Grundeigentümer verantwortlich. Es darf kein Wasser von der Strasse auf Privatparzellen entwässert werden. Das gleiche gilt auch umgekehrt.

Entlang der Alten Römerstrasse gibt es einige Liegenschaften, bei welchen dieser gesetzliche Grundsatz nicht eingehalten wird. Im Rahmen des Strassenprojekts wird mit den betroffenen Grundeigentümern Lösungen für eine baulich, gemeinsame Umsetzung gesucht.

Technische Projektvorgaben

Strassenbau

| | |
|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Strassentyp | Detailerschliessungsstrasse |
| Verkehrplanerische Funktion | Gewährleisten der Zugänglichkeit einzelner Grundstücke und Gebäude Sammeln einzelner Zufahrten zu Grundstücken |
| Fahrgeschwindigkeit | 30 km/h |
| Fahrbahnmarkierung | Keine (ausser bei Abzweigungen mit Rechtsvortritt) |
| Grundbegegnungsfall | Lastwagen / Personenwagen |
| Belastbarkeit | Bis 150 Fahrzeuge / Stunde |
| Lichtraumprofil Fussgänger | 1.20m x 2.35m |
| Lichtraumprofil Personenwagen | 2.0m x 2.10m |
| Lichtraumprofil | 3.0m x 4.5m |
| Anhaltesichtweite | 35m (bei 30 km/h und 2% Gefälle) |

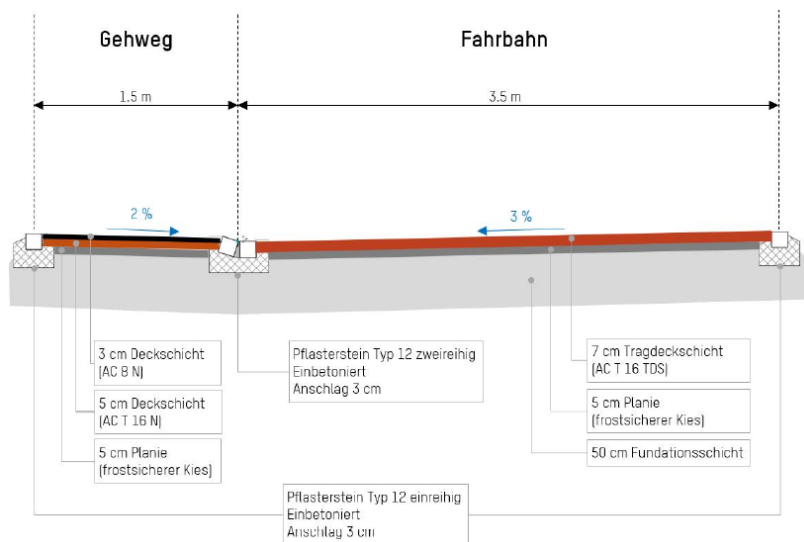
Der Gehweg wird mit einer Breite von 1.50m auf der Talseite geführt. Die Fahrbahn wird mit einer konstanten Breit von 3.50m ausgebaut. Der Gehweg wird auf der ganzen Länge überfahrbar ausgebildet, so dass ein Kreuzen von PW/LKW möglich ist.

Der Ausbau erfolgt minimal, damit das gesamte Projekt innerhalb der bestehenden Parzellengrenzen realisiert werden kann. Die Strasssanierung orientiert sich an den bestehenden Einfahrten. Die erforder-

derlichen Anpassungen an Einfahrten und Terrain reichen teilweise bis in die privaten Parzellen, es ist kein Landerwerb nötig.

Hangseitig kann auf einigen Abschnitten auf einen Randabschluss verzichtet werden, da die neue Strasse bis an die bestehende Betonmauern der angrenzenden Liegenschaften reicht.

Bei den Rechtsvortritten wird kein Randabschluss erstellt. Die Rechtsvortritte werden gleich wie im heutigen Zustand mit einer weissen Trompetenmarkierung gekennzeichnet. Zusätzlich wird jeweils eine Tempo 30 Markierung hinzugefügt.



Strassenentwässerung

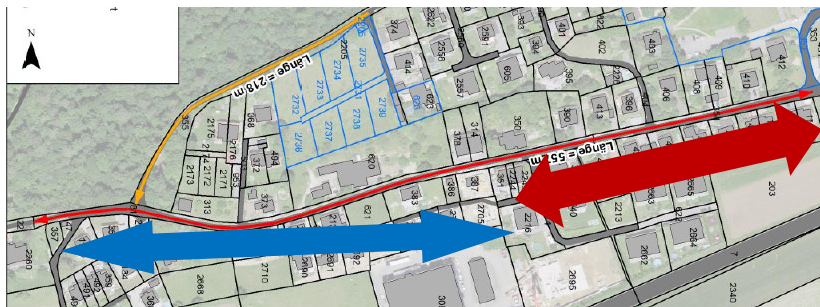
| | |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Entwässerungssystem | Ableitung in Regenwasserkanalisation |
| Regenintensität | gemäss SN 640 350 für Region „Mittelland und Tessin Nord“ |
| Abflusskoeffizienten | gemäss SN 640 353 |
| Schluckfähigkeit Strassenablauf | 15L pro Sekunde |
| Abstand Strassenabläufe | gemäss SN 640 357 |

Die Quergefälle der Fahrbahn (3%) und des Trottoirs (2%) der neu gestalteten Alten Römerstrasse sind so angelegt, dass sich das Wasser entlang des projektierten Fahrbahnrand auf der Talseite sammelt. Das Wasser wird mittels Einlaufschächten mit Schlammfassern gefasst und über die neue Regenabwasserleitung abgeführt. Für die Strassenentwässerung der Alten Römerstrasse werden 14 Einlaufschächte (im Schnitt 200m² Entwässerungsfläche pro Einlauf erstellt).

Bauablauf

Die Realisierung des Projektes ist in mehreren Etappen vorgesehen. Die Etappen haben zum Ziel möglichst grosse Abschnitte in einem Zug zu erstellen und gleichzeitig die Zufahrten so gut wie möglich zu gewährleisten. Grundsätzlich sind je Etappe folgenden Arbeitsschritten geplant:

1. Regenwasserleitung
2. Trinkwasserleitung
3. Werkleitungen
4. Randabschlüsse
5. Strassenbau
6. Anpassungen Private



Phase 1: April - Nov 2023

Phase 2: April – Nov 2024

Grundeigentümerbeiträge

Was ist der Unterschied einer Basiserschliessung und einer Detailerschliessung?

- Basiserschliessungen sind Hauptstränge der Erschliessungsanlagen, Kantonsstrassen und Hauptverkehrsadern.
- Detailerschliessungsanlagen sind Verbindungen mehrerer Grundstücke mit Anlagen der Basiserschliessung (Art. 106 Abs. 2 Bst. b BauG)

Grundsätze / Hauptkriterien für die Erhebung von Grundeigentümerbeiträgen:

- Den Grundeigentümern können die Kosten von Strassenbauten, die ihnen einen besonderen Vorteil bringen, überwältigt werden (Art. 112 BauG) sofern es sich um eine Detailerschliessung handelt.
- Als Voraussetzung gilt: es muss ein Sondervorteil oder ein Mehrwert vorliegen
- Gemeinde baut eine neue öffentliche Strasse oder ändert, erweitert oder verbessert sie.

Was gilt als Sondervorteil beim Strassenbau?

- Neu- und Ausbau (z.B. Verbreiterung) der Strasse.
- Einbau Fussgängerbereich.
- Verbreiterung eines Strasseneinmündungstrichters.
- Staubfreimachung von Naturstrassen mit Asphaltbelag
- Neubauähnliche Umgestaltung (eine Strasse wird „abgebrochen“ und in besserer Qualität und neueren Methoden und Produkten erstellt).
- Erstmalsiger Belagseinbau.

Finanzielle Konsequenzen

Kostenvoranschlag

| | |
|----------------------------------------------|-------------------------|
| Vorbereitungsarbeiten | CHF 11'900.00 |
| Hauptarbeiten | CHF 651'900.00 |
| Instandsetzungsarbeiten | CHF 31'900.00 |
| Überwachung, Absteckung und Kontrollen | CHF 20'900.00 |
| Baunebenkosten | CHF 127'700.00 |
| Verschiedenes und Unvorhergesehenes | CHF 135'000.00 |
| Total Projekt Strassenbau exkl. MwSt. | CHF 979'300.00 |
| zuzüglich 7,7% MwSt. (gerundet) | CHF 75'400.00 |
| Total Projekt Strassenbau inkl. MwSt. | CHF 1'054'700.00 |

FINANZIERUNGSNACHWEIS

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 6150.5010.37. Im Investitionsbudget und im Finanzplan 2023-2027 wurden dafür im Jahr 2023 CHF 1'200'000 berücksichtigt.

Kosten:

Nach Abzug des Gemeindekostenanteils müssen die Grundeigentümer die verbleibenden Kosten zu 100% übernehmen.

Tragbarkeit:

Die Tragbarkeit ist gegeben.

Finanzabteilung Pieterlen

Michel Sassanelli

Pieterlen, 19. Oktober 2022

| Frage / Äusserung | Antwort |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Was passiert, wenn der Kredit von der Gemeindeversammlung abgelehnt wird? | Die Burgergemeinde wird den Belag auf der Grabenbreite wieder einbauen. Die restliche Strasse ist noch nicht saniert, resp. ausgebaut und muss zu einem späteren Zeitpunkt saniert werden. Mit den entsprechenden Nachteilen für die betroffenen NutzerInnen, die Umwelt und höhere Kosten. Die GEP-Massnahmen müssten ebenfalls in jedem Fall ausgeführt werden. |
| Werden die Liegenschaften entlang der Alten Römerstrasse während den Bauarbeiten zugänglich sein? | Die Arbeiten werden in verschiedenen Etappen ausgeführt. Es wird Phasen geben, in welcher die Zufahrten zu den Liegenschaften nicht gewährleistet werden kann. Die betroffenen Anwohner werden frühzeitig über die Einschränkungen informiert. Die Zugänglichkeit für die Fussgänger ist jederzeit gewährleistet. |

Antrag

Die Gemeindeversammlung stimmt einem Kredit von CHF 1'200'000.00 für den Ausbau der Alten Römerstrasse zu einer Detailerschliessungsstrasse zu.

Der Kostenanteil für den Ausbau der Alten Römerstrasse als Detailerschliessungsstrasse wird in Anlehnung an Art. 112 Abs. 1, lit. A des Baugesetzes des Kantons Bern auf 100% festgelegt.

6

Anschluss Fernwärme Gemeindeliegenschaften Hauptstrasse 6 / Brunnenweg 4 Genehmigung Verpflichtungskredit

zuständig: Gemeinderat Heinrich Sgier

Grundlagen

- Projekt Fernwärmeversorgung Burgergemeinde Pieterlen
- Gemeindebaureglement Pieterlen, Art. 431, Bst. a. Ziff. 2

Sachverhalt

In der Einwohnergemeinde Pieterlen stehen die Ersatzarbeiten an diversen Wärmeerzeugungen und Wärmeverteilungen an. Die Burgergemeinde Pieterlen hat im Jahr 2022 ihr Fernwärmeversorgungsnetz ab der Heizzentrale Moosgasse in die Dorfmitte verlegt. Dies ermöglicht nun den Anschluss der Gemeindeliegenschaften Hauptstrasse 6 / Brunnenweg 4 / Alte Landstrasse 14 an die Fernwärme.

Aktueller Stand Liegenschaften:

Alte Landstrasse 14 (KITA)

Wärmeerzeugung
Wärmeverteilung
Warmwasseraufbereitung
Priorität

schützenswert, K-Objekt
Heizöl
Radiatoren (Altbau), Fussbodenheizung (Neubauteil)
zentraler Elektroboiler
Wärmeerzeugung muss ersetzt werden (Auflage Baubewilligung)

Dieses Projekt wird in den Sommerferien 2023 umgesetzt und liegt in der Finanzkompetenz des Gemeinderats.

Brunnenweg 4 (Sozialabteilung)

Wärmeerzeugung
Wärmeverteilung
Warmwasseraufbereitung
Priorität

erhaltenswert, K-Objekt
Elektrospeicherheizung dezentral
dezentrale Einzelspeicher
zentraler Elektroboiler
dringender Ersatz der Einzelspeicher.
Keine Ersatzteile mehr erhältlich.

Hauptstrasse 6 (Gemeindehaus)

Wärmeerzeugung
Wärmeverteilung
Warmwasseraufbereitung
Priorität

erhaltenswert, K-Objekt
Elektrospeicherheizung zentral
Radiatoren
dezentrale Elektroboiler
Wärmeverteilung und Warmwasseraufbereitung muss ersetzt werden.

Schulanlage

Die Schulanlage ist bereits komplett an der Fernwärmeversorgung der Burgergemeinde angeschlossen.

Hauptstrasse 6a / 6b (Feuerwehrmagazin)

| | |
|------------------------|-----------------------------------------------------|
| Wärmeerzeugung | nur elektrische Notheizung (z.T. Gebläse, Strahler) |
| Warmwasseraufbereitung | elektrischer Durchlauferhitzer |
| Priorität | kein Handlungsbedarf |

Kirchgasse 14 (Aufbauungsgebäude)

| | |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Wärmeerzeugung | Elektrospeicherheizung (einzeln) |
| Kälteerzeugung | Kältemaschine elektrisch |
| Anschluss an Fernwärme | Keine Option (ausserhalb Fernwärmepemimeter) |
| Priorität | kein Handlungsbedarf. Bei einem Heizungsersatz Lösung mit einer Wärmepumpe. |

Konzept Fernwärmeversorgung «Hauptstrasse 6 / Brunnenweg 4»

Hauptstrasse 6 - Gemeindehaus

Demontage der bestehenden Elektrozentralspeicherheizung und der Heizwärmeverteilung im Untergeschoss und fachgerechte Entsorgung der Altmaterialien.

Einbau der Fernwärmeübergabestation durch den Fernwärmelieferanten (Burgergemeinde) und Abnahme der Wärme gemäss Übergabeschema. Einbau neue Heizverteilung.

Die Wärmeverteilung im Gemeindehaus mit den Heizkörpern ist bestehend und kann belassen werden. Die Heizkörper sind mit thermostatischen Danfossventilen ausgerüstet, welche teilweise ersetzt werden müssen.

Brunnenweg 4 - Sozialabteilung

Die Wärmeverteilung im Gebäude der Sozialabteilung bestehend aus dezentralen Elektroheizkörpern wird komplett demontiert und fachgerecht entsorgt.

Einbau von Heizkörpern an denselben Standorten der bestehenden Elektrowärme und Erschliessung derselben mit Vor- und Rücklaufleitung, welche sichtbar an Decken und Wänden oder teilweise in den Holzverschalungen integriert werden.

Einbau der Fernwärmeübergabestation durch den Fernwärmelieferanten (Burgergemeinde) und Abnahme der Wärme gemäss Übergabeschema.

Anschluss Privatliegenschaft, Brunnenweg 2

Das Gebäude Brunnenweg 2, welches nicht der Gemeinde gehört und das Gebäude Liegenschaft Brunnenweg 4 sind zusammengebaut und der Keller gehört zu beiden Liegenschaften. Die aktuelle Elektroheizung der Liegenschaft Brunnenweg 2 ist ebenfalls sanierungsbedürftig und muss saniert, resp. ausgewechselt werden. Die Eigentümerin Brunnenweg 2 will ebenfalls an der Fernwärme anhängen. Aus technischer Sicht macht es Sinn, die Erschliessung ab dem Fernwärmeanschluss, Brunnenweg 4 sicherzustellen. Die Kosten dazu trägt die Eigentümerin Brunnenweg 2. Der Wärmeverbrauch wird mit einem Zähler gemessen und die Eigentümerin Brunnenweg 2 schliesst mit der Einwohnergemeinde einen Bezugsvertrag ab.

Was spricht für einen Fernwärmeanschluss?

- Fernwärme wird lokal hergestellt mit Holz als Energieträger aus der Region.
- Das Anschluss- und Verteilsystem in den Liegenschaften ist weitgehend wartungsfrei.
- Die Installation für den Wärmeaustauscher benötigt sehr wenig Platz.
- Schnelle und einfache Umstellung.
- Tieferer Stromverbrauch.
- Einheitliche Steuerung, da alle Gemeindeliegenschaften an der gleichen Heizung angeschlossen sind.
- Wärme aus Holz ist CO₂- und damit klimaneutral. Sie entlastet die Luft von Schadstoffen.
- Fernwärme richtet sich nach einem stabilen, indexierten Energiepreis.
- Die Gemeinde hat eine Vorbildfunktion und unterstützt mit dem Heizungswechsel den Klimaschutz.

Kosten

| Fernwärmeanschluss Hauptstrasse 6 / Brunnenweg 4 | |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Apparate Übergabestation Hauptstrasse 6 | CHF 15'000.00 |
| Apparate Übergabestation Brunnenweg 4 | CHF 15'000.00 |
| Einmalige Anschlussgebühr Hauptstrasse 6 | CHF 29'796.00 |
| Einmalige Anschlussgebühr Brunnenweg 4 | CHF 32'796.00 |
| Heizverteilung Brunnenweg 4 | CHF 90'000.00 |
| Regulierung inkl. Tableau | CHF 55'000.00 |
| Anschluss Brunnenweg 2 (wird durch Eigentümerin an Gemeinde bezahlt) | CHF 15'000.00 |
| Arbeiten Baunebengewerbe | CHF 65'000.00 |
| Honorar Ingenieurleistungen | CHF 30'000.00 |
| Reserve | CHF 35'408.00 |
| Total Verpflichtungskredit | CHF 383'000.00 |

FINANZIERUNGSNACHWEIS

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt z. L. der Investitionsrechnung, Konto 0290.5040.08 (Hauptstrasse 6) und Konto 0291.5040.05 (Brunnenweg 4). Im Investitionsbudget und im Finanzplan 2022-2026 wurden dafür im 2022 je CHF 186'000 d.h. total CHF 372'000 eingesetzt. Der Netto-Verpflichtungskredit (ohne Anteil Brunnenweg 2) beträgt hingegen CHF 368'000.

Folgekosten:

Die Kapitalkosten (Abschreibungen und Zinsen) wurden sowohl im Budget 2022 als auch im Finanzplan 2022-2026 berücksichtigt und fallen gemäss Netto-Verpflichtungskredit um rund CHF 150.00/Jahr tiefer aus.

Tragbarkeit:

Die Tragbarkeit ist gegeben.

Finanzabteilung Pieterlen

Michel Sassanelli

Pieterlen, 20. Oktober 2022

| Frage / Äusserung | Antwort |
|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Was passiert, wenn der Kredit von der Gemeindeversammlung abgelehnt wird? | Die Heizungen müssen in jedem Fall ersetzt werden, da diese das Lebensende erreicht haben. Alternativ müsste die Wärmeerzeugung mit Wärmepumpen sichergestellt werden. |
| Können Förderbeiträge geltend gemacht werden? | Im Gegensatz zu Privaten kann die öffentliche Hand seit Mai 2021 keine Fördergelder mehr geltend machen. |
| Wurden weitere Heizsysteme im Detail geprüft? | Alternativ zur Fernwärmeversorgung kommt nur eine Wärmepumpe pro Liegenschaft in Frage. Erdsonden können in diesem Gebiet keine bewilligt werden. |
| Wann wird der Heizungswechsel stattfinden? | Die Ausführungsarbeiten sind für den Mai / Juni 2023 geplant. |
| Ist die Versorgungssicherheit gewährleistet? | Der Wärmelieferant (Burggemeinde Pieterlen) ist vertraglich verpflichtet, die benötigte Menge zu liefern. |

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung eines Verpflichtungskredit von CHF 383'000.00 für den Heizungsersatz Liegenschaft Hauptstrasse 6 / Brunnenweg 4 mit Anschluss an die Fernwärmeversorgung.

7

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

7.1 mündliche Mitteilungen

Der Gemeinderat orientiert die Gemeindeversammlung unter anderem über folgende Themen:

- Areal- und Schulraumplanung – aktueller Stand
- Schulprovisorium in Betrieb
- Kulturprogramm
- Plauderbänkli
- Spielplatz bei der Kirche
- Renaturierung Möölmattenbach
- aktuelle Infos zu Projekten in Pieterlen
- Verabschiedung KuKo-Präsidentin

8

Verschiedenes / Anliegen der Bevölkerung an den Gemeinderat

Dieses Traktandum wird ebenfalls mündlich behandelt.

Pieterlen, 7. November 2022

Gemeinderat Pieterlen

